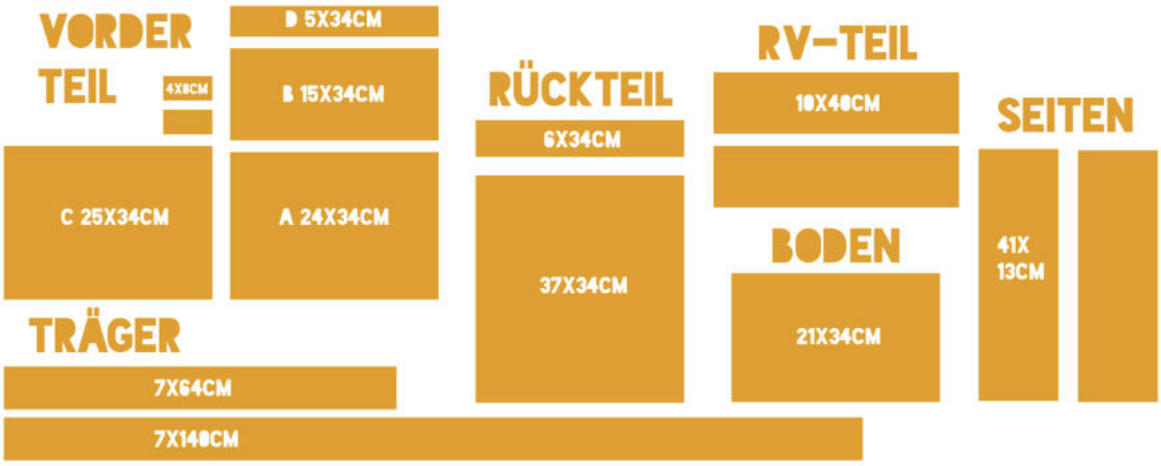
Moinsen ihr Lieben!
Ich weiß, ich hab's versprochen, ich weiß, ich hab's bisher nicht eingehalten, aaaaber jetzt kommt das zusätzliche Totebag Tutorial für die Tasche*, die ich letztes Jahr genäht habe*. *Hier findet ihr die Anleitung für einen Totebag-Rucksack* in etwas abgewandelter Variante. Da ich aber immer wieder gefragt werde, wie ihr die Tasche in der 'gelben Version' nachnähen könnt, gibt es nun dieses Zusatztutorial. Ich werde nicht jeden Schritt im Detail erklären, sondern bei manchen Schritten auf das andere Tutorial verweisen. Na dann wollen wir mal gar keine Zeit verlieren und uns anschauen, was ihr bei der gelben Version anders machen müsst. Ein Unterschied bei dieser Taschenversion sind die Seitenteile und der Boden. Diese werden hier nicht erst zusammengenäht, wie bei der blauen Tasche, sondern der Boden wird zunächst an das Vorder- und Rückteil genäht. Dafür müssen wir aber erstmal das Vorderteil vorbereiten. Im folgenden Bild seht ihr die Maße der einzelnen Teile für das Vorderteil.

Die Maßangaben beinhalten überall eine Nahtzugabe von 1cm.

VORBEREITUNG

Ich habe die Tasche für dieses Tutorial als Mini-Modell nachgenäht, damit es für mich einfacher ist und ich weniger Stoff verschneiden muss. Ich hatte vor einiger Zeit mal bei *Rat & Naht* eine Anleitung mit einem 1:4-Modell gesehen und fand die Idee total super, sodass ich es nun mal ausprobiert habe. Dafür habe ich mich nicht 100%ig an die Proportionen gehalten, aber die Maßangaben auf den Fotos sind die, an denen ihr euch orientieren müsst. Ihr schneidet alles natürlich in der 'echten' Größe zu.. 😉

Achtung: Im Bild sind noch 'alte' Maße für die Reißverschlussteile. Diese sind **nicht** 10x40cm, sondern 10x43cm!



STOFFVERBRAUCH

Außenstoff 90cm x 140cm
Innenstoff min. 45cm x 110cm (bzw. x 140cm, je nach Stoffbreite)

FÜR DAS VORDERTEIL

(1) A 24 x 34cm (falls der Stoff nur eine ‘schöne’ Seite hat, könnt ihr Teil A doppelt zuschneiden und zusätzlich mit dem äußeren Teil A links auf links legen)
1x B 15 x 34cm
1x C 25 x 34cm
1x D 5 x 34cm
2x Reißverschlussenden 4 x 8cm
1x Träger 7 x 64cm
1x Reißverschluss 35cm (Achtung: Die Zähnchen vom Reißverschluss (also das, was man später noch vom Reißverschluss sieht von aussen) sind 1cm breit. Wenn euer Reißverschluss deutlich schmaler oder breiter ist, müsst ihr die Maße jeweils anpassen!)
1x Boden 21 x 34cm

FÜR DAS RÜCKTEIL

1x 37 x 34cm
1x Trägerpasse 6 x 34cm
1x Träger 7 x 140cm
2x Seiten 41 x 13cm

FÜR DEN TIEFERGESETZTEN REISSVERSCHLUS

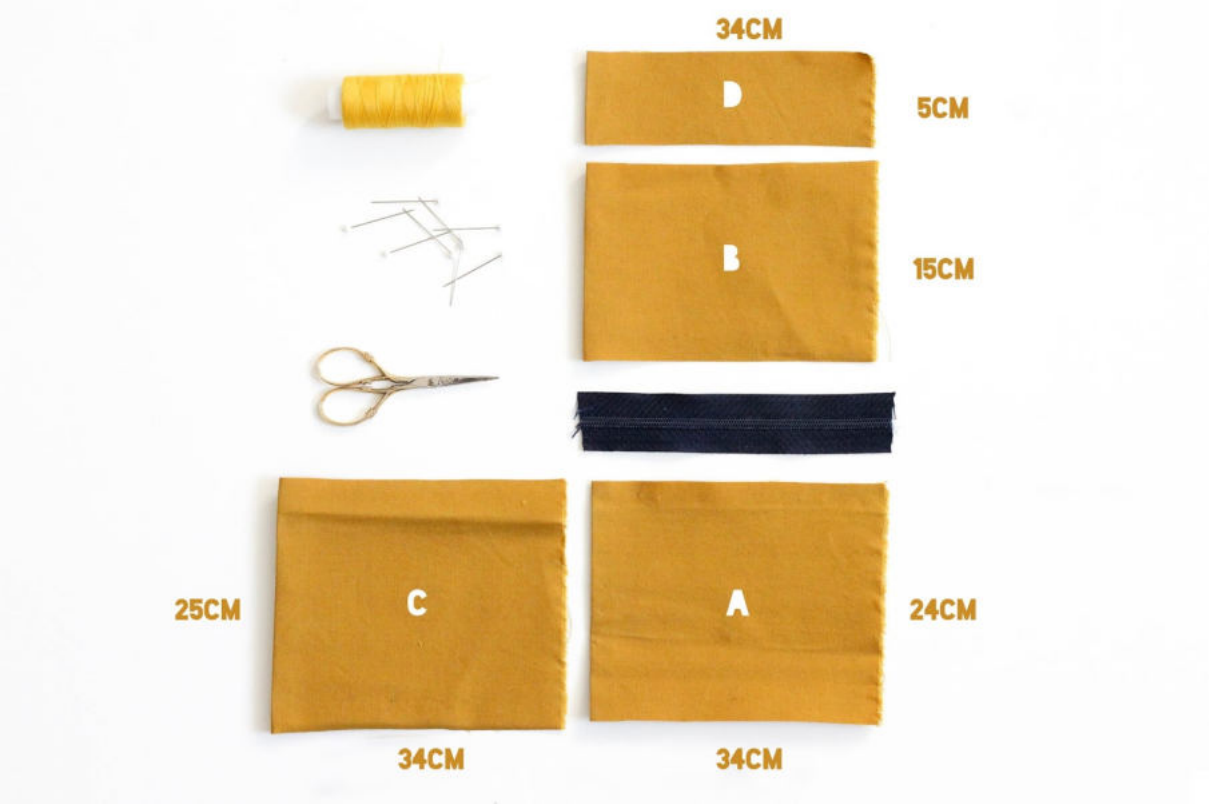
2x RV-Teil 10 x 45cm (die Teile für den tiefergelegten Reißverschluss könnt ihr auch erst später zuschneiden, wenn ihr den Umfang der fertigen Tasche habt und nochmal nachmessen könnt, da es bei einigen zu Abweichungen mit den Maßen kam!)
1 Reißverschluss ca. 45cm
2x Reißverschlussenden 6 x 6cm

FÜR DIE INNENTASCHE

(2) 37 x 34cm
(2) Seiten 41 x 13cm
(1) Boden 21x 34cm

VORDERTEIL

Los geht’s mit dem Vorderteil und dem verdeckten Reißverschluss des Außenfaches. Dazu benötigt ihr vier Schnittteile und einen Reißverschluss (35cm). Teil A und C sind die Teile für das Fach, Teil B wird das Teil, das den Reißverschluss verdecken wird und Teil D wird am Ende für die Befestigung der Träger benötigt.



Wer möchte kann nun Reißverschlussenden nähen, das gibt einen etwas schöneren Abschluss und lässt sich am Ende besser mit den Seitenteilen vernähen. Beim Mini-Modell habe ich das vergessen, aber ich zeige euch kurz, wie ihr das machen könnt. Dazu benötigt ihr euren Reißverschluss und zwei Stoffrechtecke mit den Maßen von ca. 8cm x 4cm. Kürzt den Reißverschluss auf 30cm, wenn ihr die Stoffenden nähen wollt.

Faltet 0,5cm der kurzen Kanten auf links um.

Das Stoffteil wird nochmal in der Mitte gefaltet und das Reißverschlussende zwischen die umgeschlagenen Kanten geschoben. Die Kante knappkantig absteppen. Für das andere Reißverschlussende wiederholen. Jetzt wird der Reißverschluss ganz normal weiterverwendet.

Beginnen wir nun mit Teil A. Der Reißerschluss wird rechts auf rechts an die obere Kante von Teil A gelegt und festgenäht.

Den Reißverschluss dann nach oben klappen, die Nahtzugabe nach unten klappen und die Kante von Teil A knappkantig absteppen.

Als nächstes wird das Teil A mit dem Reißverschluss von Teil B und C ‘gesandwicht’. Dafür wird das Teil C wird mit der rechten Seite nach oben gelegt, Teil A wird mit der rechten Seite nach oben darauf gelegt. Teil B wird nun rechts auf rechts an die offene Kante vom Reißverschluss gelegt und alles gut festgesteckt. Alle drei Lagen werden an der

oberen Kante am Reißverschluss abgesteppt. (Lasst euch von den umgefalteten Kanten nicht irritieren, die haben für euch keine Bedeutung.. 😉

Wenn ihr es nun umdreht, sollte es so aussehen:

Klappt Teil B zunächst nach oben. Die Teile A und C sollten nun übereinander liegen und die unteren Kanten genau aufeinandertreffen.

Teil B wird nun wieder nach unten geklappt und an der unteren Kante vom Reißverschluss wieder nach oben, sodass der Reißverschluss genau überdeckt ist. Die Kante mit dem Bügeleisen oder den Fingern gut ‘bügeln’. Alle Lagen entlang der oberen Kante des Reißverschlusses feststecken.

Nun entlang des Reißverschlusses festnähen, sodass über dem Reißverschluss eine Klappe entsteht.

Unter der Klappe befindet sich der Reißverschluss und auch die Steppnaht von Teil A sollte von der Klappe überdeckt werden.

Jetzt müsste ihr den Henkel für das Vorderteil nähen. Geht dabei so vor wie in *diesem Tutorial*, s. Schritt 10. Der Träger für das Vorderteil hat die Maße 7cm x 64cm. Die Träger werden rechts auf rechts entlang der langen Kante zusammengenäht, gewendet und von rechts anschließend an den langen Seiten abgesteppt. Der fertige Träger wird nun zwischen die Teile D und B gelegt und festgesteckt. Platziert die Trägerenden mittig mit einem Abstand von 12cm zwischen den Trägerenden. Teil D wird rechts auf rechts an der langen Kante auf Teil B gelegt und alle Lagen zusammengenäht.

Klappt die Träger und Teil D nach oben und klappt die Nahtzugabe nach unten. Auf Teil B wird die Kante nun knappkantig abgesteppt.

Mit den Reißverschlussenden würde es nun so aussehen. Der überstehende Stoff kann an den Seiten abgeschnitten werden.

Als nächstes kommt der Boden ins Spiel. Dieser hat die Maße 21cm x 34cm. Legt ihn rechts auf rechts an die untere Kante des Vorderteil. Die untere Kante absteppen.

Die Teile auseinanderklappen und die Nahtzugabe zum Boden umklappen, die Naht am Bodenteil knapkantig absteppen.

RÜCKENTEIL

Kommen wir nun zum Rückteil, dies hat die Maße 37cm x 34cm. Zunächst näht ihr den Träger für das Rückteil. Dieser hat die Maße 7cm x 140cm und wird wie zuvor genäht. Der Träger wird dann wie im Bild zu sehen auf das Rückenteil gelegt.

Tipp: Prüft hier, ob die Träger von Vorher- und Rückteil gleich weit über die obere Kante drüber gehen. Am Ende sollten sie die gleiche Länge haben, wenn ihr beide Träger oben festhaltet. Testet dies auch später nochmal, wenn der Boden angenäht ist!

Die Trägerenden schließen mit der unteren Kante des Rückteils ab. Die Trägerenden haben einen Abstand von 3cm von den Seitenkanten (das kommt hier im Mini-Modell etwas anders rüber..) und ca. 23cm Abstand voneinander. Dann braucht ihr die Trägerpasse. Diese hat die Maße 6cm x 34cm. Je 1cm an der langen Kante wird auf die linke Seite gebügelt und knappkantig abgesteppt. Die Passe nun links auf rechts auf das Rückteil legen, etwa 4cm von der oberen Kante entfernt. Die Träger haben unter der Passe wieder 12cm Abstand voneinander. Steppt nun die obere und untere Kante der Passe auf der bereits bestehenden Naht ab. Dabei spart ihr die Stellen aus, an denen die Träger sind, denn die sollen später noch verstellt werden können.

Der Boden wird auch am Rückteil rechts auf rechts festgenäht. Nun habt ihr ein langes Teil mit Vorder-, Rück- und Bodenteil.

SEITENTEILE

Nun sollen die Seiten angenäht werden. Dafür braucht ihr zwei Seitenteile mit den Maßen 13cm x 41cm. Legt ein Seitenteil rechts auf rechts an eine Seite des Vorderteils. Die Seite geht etwa bis ein Drittel des Bodenteils. Näht das Seitenteil entlang am Vorderteil fest, **stoppt** 1cm vor der unteren Kante des Seitenteils! Lasst die Nadel im Stoff. Zieht nun die untere Kante des Seitenteils an die Kante des Bodens und näht die Kante wieder bis 1cm vor dem Ende. Lasst die Nadel wieder im Stoff und dreht das Seitenteil so, dass die andere Seite Kante an Kante mit dem Rückteil liegt. Näht diese Kante bis zum Ende.

Wiederholt dies natürlich auch mit dem zweiten Seitenteil.

Jetzt ist die Außentasche erstmal fertig. Für die Innentasche nehmt ihr einfach nochmal die Maße der Außentasche und schneidet einen Boden (21cm x 34cm), zwei Seitenteile (41cm x 13cm) und zwei Rückteile (37cm x 34cm) zu und näht sie wie bei der Außentasche zusammen.

HIER GEHT ES JETZT WEITER MIT DEM TUTORIAL VON *DIESER TASCHE*:

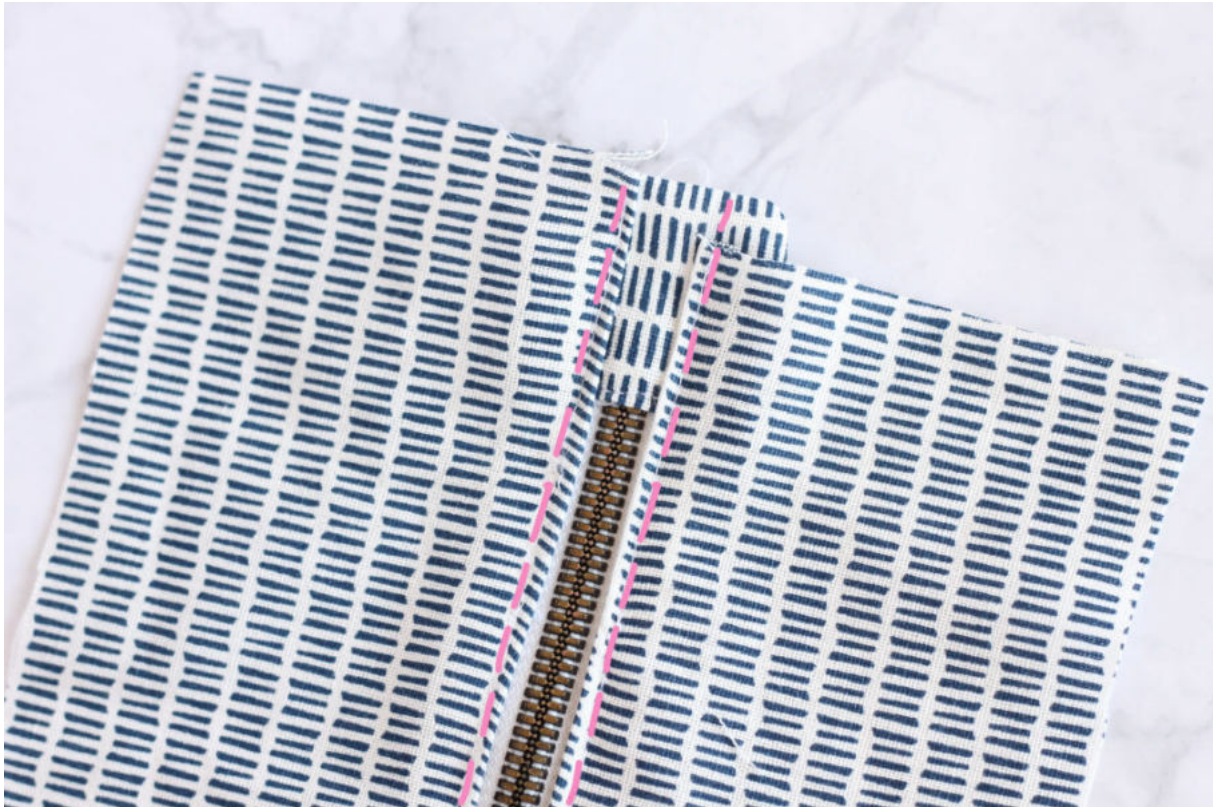
Dann werden die beiden Taschen links auf links ineinander gesteckt. Steppt die obere Kante einmal ab. Vorsicht beim Reißverschluss, Nadelbruchgefahr! 😉

Jetzt fehlt noch der Reißverschluss. Kürzt euren Reißverschluss auf 37cm. Mit den Reißverschlussenden wollen wir ihn nun auf ca. 40cm verlängern. Klappt 0,5cm einer Seite des Reißverschlussendteils auf links und dies nun an das Ende des Reißverschlusses. Näht dies vorsichtig fest.

Faltet die gegenüberliegende Kante ebenfalls 0,5cm auf links. Diese Kante kommt nun rechts auf rechts auf die erste Kante. Steppt die Seiten ab. Wendet das Ganze, sodass der Reißverschluss innen verschwindet. Wiederholt dies mit dem anderen Ende.

Nehmt nun ein Reißverschlussteil und legt es rechts auf rechts an den Reißverschluss. Näht dies fest. Wiederholt das mit der anderen Seite und dem zweiten Reißveschlussteil.

Klappt dies auseinander und steppt die Kanten ab. Nun sollte es etwa so aussehen wie hier:



Klappt den Reißverschluss jetzt rechts auf rechts zusammen, sodass ihr die kurzen Seiten absteppen könnt:

Öffnet jetzt den Reißverschluss!
Steckt das Schiffchen rechts auf rechts an die obere Kante eurer Tasche. Sollte das Reißverschlussteil zu groß sein, nehmt ihr es nochmal ab und könnt an den Seiten noch etwas Weite abnähen. Ich habe diese Naht nun mit einem Zickzackstich versäubert.

Wendet dies nun. Steppt einmal von außen entlang der oberen Kante. Nun könnt ihr auch eure Handgriffe annähen. Ich habe sie hinten im gleichen Abstand wie die Träger angebracht und vorne ebenso.

Uuuund es ist geschafft!

Viel Spaß beim Nachnähen und bei Fragen schreibt gerne einen Kommentar, so haben auch andere etwas davon. Ansonsten natürlich auch per Mail oder Formular. Bis zum nächsten Mal!